



**AZV Götzenthal Postanschrift: Hainichen Nr. 13 a, 04639 Göbnitz; Sitz: Crotenlaider Weg 77, 08393 Meerane; Telefon 03764/ 7919-0; Fax 03764/ 7919-19; E-Mail: info@azv-goetzenthal.de; Homepage: www.azv-goetzenthal.de**

**Impressum:** Herausgeber: AZV Götzenthal, Verbandsvorsitzender Prof. Dr. Ungerer, Hainichen Nr. 13 a, 04639 Göbnitz; Gesamtherstellung: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon 03764/ 7915-0; Fax 03764/ 7915-38; E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de

## JAHRESRÜCKBLICK

zu Baumaßnahmen, Kläranlagenoptimierung und Tag der offenen Tür

### BAUMASSNAHMEN 2006

In den zurückliegenden Monaten wurden umfangreiche Bauvorhaben durch den AZV Götzenthal realisiert. Zum einen handelte es sich dabei um Kanalbaumaßnahmen, die auf Grund des grundhaften Straßenausbaus durch den jeweiligen Straßenbaulastträger notwendig wurden, aber auch um Vorhaben, die im Zusammenhang mit der Renaturierung des Seiferitzbaches stehen und letztlich zur Mischwasserausgrenzung aus den Bächen des Meeraner Stadtgebietes dienen.

In unseren vorherigen Amtsblättern wurden diese Maßnahmen vorgestellt und die technischen Details erläutert.

Wir möchten Ihnen gern in unserem letzten Amtsblatt in diesem Jahr einen Rückblick zu unseren Bauvorhaben in 2006 geben.

#### Zwickauer Straße

Am 01.09.06 wurde die Zwickauer Straße feierlich eingeweiht. Gemeinsam mit dem Straßenbauamt Zwickau, der Stadtverwaltung Meerane, den Versorgungsunternehmen und der Firma HSE Bau GmbH wurde aus einer stark befahrenen Holperpiste eine ansehnliche Straße mit Parkbuchten und einem ordentlichen Gehweg. Viele Bürger von Meerane bestätigten den guten Ausbau und einige Bürger bedankten sich für die geleistete Arbeit.

Unser Kanal, der als Hauptsammler dient, wurde von der Brüderstraße bis in Höhe des Meeraner Dampfkesselbaus mit Abmessungen bis zu 900 mm Innendurchmesser neu verlegt. Das Kanalsystem vom Dampfkesselbau bis zum Kreisverkehr wurde bereits 1995 errichtet.

#### Achterbahn

Die Stadt Meerane realisierte ab Mitte Mai den grundhaften Straßenausbau der Achterbahn. Die Maßnahme musste wegen der Fördermittel-Abrechnung noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. In einer gemeinsamen Ausschreibung mit dem AZV Götzenthal und den anderen Versorgungsunternehmen wurden die



„Hauptsammlerverlegung in der Zwickauer Straße“

Voraussetzungen für die Auswechslung geschaffen. Der AZV Götzenthal erneuerte sein Kanalsystem im unterirdischen Rohrvortrieb, dem Pilotbohr-Pressverfahren. Dieses Verfahren wurde auch auf Grund der zeitlich eng bemessenen Vorgaben gewählt. Durch die Firma Kleis & Pöch GbR aus Fraureuth wurden rd. 400 m des Kanalsystems mit den Abmessungen von 300 mm Durchmesser verlegt. Zusätzlich wurden im Baubereich die vorhandenen Schächte saniert.

#### August-Bebel-Straße

Im Abschnitt vom Neumarkt bis zum Altmarkt wurden in diesem Jahr der grundhafte Straßenausbau sowie die Auswechslung der Versorgungsleitungen vorgenommen. Die Vergabe der Bauleistungen an die Firma Eitho GmbH aus Kohren-Sahlis erfolgte nach einer gemeinsamen Ausschreibung. Das marode Kanalsystem wurde in einer Länge von rd. 120 m mit einer Dimensionierung von 300 mm Durchmesser erneuert.

#### Hauptsammler „Hinter der Poststraße“

Mit diesem Vorhaben wurde bereits 2005 begonnen. Für die Verlegung unseres Haupt-

sammlers im Bereich von der Oberen Mühlgasse/ Wehrgasse bis zur Brüderstraße war der Abriss von Gebäuden und Hallen der alten Industriebrache notwendig. Nach der Baufeldfreimachung wurde der Kanal mit der Dimension von 400 mm und einer Gesamtlänge von rd. 200 m von der Firma HSE Bau GmbH verlegt. Der Kanal ist an den bereits bestehenden Hauptsammler in der Oberen Mühlgasse/ Wehrgasse angeschlossen. Die in Anspruch genommenen Privatgrundstücke wurden in Absprache mit den Grundstückseigentümern wiederhergestellt.

#### Wehrgasse

Nachdem der Abschnitt des Hauptsammlers „Hinter der Poststraße“ fertig gestellt war, konnte der Nebensammler in der Wehrgasse in Angriff genommen werden. In einer gemeinsamen Ausschreibung mit den anderen Versorgungsunternehmen und der Stadt Meerane wurden die Versorgungsleitungen erneuert und es erfolgte die Straßewiederherstellung. Der Nebensammler wurde mit einer Länge von rd. 100 m und einem Durchmesser von 200 mm verlegt und dient zur Aufnahme des anfallenden Schmutzwassers aus den Grundstücken und ermöglicht so die Ausgrenzung des Abwassers aus dem renaturierten Seiferitzbach. Der Nebensammler ist auf den Hauptsammler im Bereich des Grundstückes Wehrgasse 2 aufgebunden. In unserer Maßnahme war auch die Abwasseranbindung des vorhandenen Kanalsystems der Friedrichstraße integriert. Der Anschluss wurde unter dem Seiferitzbach verlegt und dient zur Abwasserableitung in den Hauptsammler. Die Gesamtmaßnahme wurde von der Firma Geringswald GmbH aus Wickersdorf realisiert.

#### Wiesentalstraße

Eine weitere Maßnahme zur Mischwasserausgrenzung aus dem nun renaturierten Seiferitzbach ist die Anbindung des Kanalsystems aus der Achterbahn, dem Promenadenweg und der Wiesentalstraße. Die Voraussetzungen für die

Anschlüsse aus dem Promenadenweg und der Achterbahn wurden mit der Baumaßnahme Brückenbau Achterbahn durch die Verlegung eines 600 mm großen Kanals unter dem Seifritzbach geschaffen. Der Zuleitungssammler Wiesentalstraße, der bis zur Freifläche an der Brüderstraße verlegt ist, wurde in offener Bauweise durch die Firma STRATA Bau GmbH aus Meerane und im grabenlosen Rohrvortrieb durch die Firma Baugrundschießung Grimme GmbH aus Meuselwitz errichtet.

### Merlacher Weg, westwärts

In diesem Jahr konnten wir nun auch im Merlacher Weg eine hygienische Verbesserung für die Anwohner mit der Verlegung einer Schmutzwasserleitung erreichen.

Das Vorhaben mit einer Kanallänge von rd. 200 m und einer Dimensionierung von bis zu 250 mm Durchmesser wurde von der Firma Kleis & Pöch GbR aus Fraureuth im unterirdischen Rohrvortrieb realisiert. Die Hausanschlüsse wurden im offenen Graben verlegt. Durch die



„Anbindung von Hausanschlüssen im Merlacher Weg“

### Fuchsberg

Das marode Kanalsystem „Am Fuchsberg“ muss insgesamt erneuert werden. Wir haben uns deshalb entschlossen, in Teilabschnitten eine Neuverlegung zu realisieren. Auf Grund der beengten Verhältnisse wurde in diesem Jahr mit dem ersten Abschnitt im unterirdischen Rohrvortrieb begonnen. Der im Oktober begonnene Abschnitt der Kanalerneuerung wird von der Firma Kleis & Pöch GbR aus Fraureuth durchgeführt. Die Kanalmaßnahme umfasst eine Länge von rd. 200 m mit einer Dimensionierung von 300 mm und soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

### Am Annapark, Gelände

Die Abwasserableitung der Glauchauer Straße in Höhe des Niklasbusches erfolgt über eine Kanalleitung durch das Annapark-Gelände. Untersuchungen ergaben, dass der Kanal stark mit Wurzeln versetzt ist, die eine Ableitung der Abwässer nicht mehr gewährleisten.

Auf Grund des Baumbestandes und wegen der Tiefenlage ist eine offene Neuverlegung nicht möglich. Die Firma U & W GmbH aus Leipzig, die auch in unserem Raum mit Baumaßnahmen anderer Versorgungsunternehmen beauftragt ist, führt im unterirdischen Rohrvortrieb die Kanalverlegung des ersten Abschnittes mit rd. 200 m durch. Die Maßnahme soll dieses Jahr zum Abschluss gebracht werden.

## KLÄRANLAGEN- OPTIMIERUNG 2006

Der AZV Götzenthal investierte 2006 nicht nur in Kanalbaumaßnahmen sondern auch in wichtige Optimierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen auf der Kläranlage (KA) Meerane.

### Modernisierung der Prozessleittechnik sowie der Automatisierungstechnik

Aufgrund der nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Hard- und Software des Prozessleitsystems des Fabrikates IGSS wurde dieses Leitsystem durch ein leistungsstarkes Prozessleitsystem der Fa. Siemens (PCS 7) ersetzt.

Das Leitsystem besteht aus Hardware- und Softwarekomponenten und dient dem Klärwärter zur Überwachung und Steuerung der Prozessabläufe auf der Kläranlage. Er kann je nach Bedarf vom Leitstand der Kläranlage aus Einfluss auf die Steuer- und Regeltechnik nehmen.



„Hardware des Prozessleitsystems in der Schaltwarte der KA Meerane“

Die Schwierigkeit bei der Umsetzung der Maßnahme bestand darin, parallel zum laufenden Leitsystem das neue Leitsystem PCS 7 zu installieren ohne den Prozessablauf auf der Kläranlage zu unterbrechen. Im Frühjahr 2006 konnten wir dann, ohne Zwischenfälle, das neue Leitsystem in Betrieb nehmen.

Vorteile des neuen Leitsystems sind:

- Das System ist erweiterbar für die Überwachung von Außenstationen durch integrierte Fernwirkfunktionalitäten. Im Klartext, damit können die Pumpstationen und Regenüberlaufbecken überwacht und gesteuert werden.
- Die in absehbarer Zeit notwendige Umrüstung der SPS-Technik (speicherprogrammierbare Steuerung) ist problemlos möglich.
- Die Kapazität der Störmeldeübertragung kann individuell gestaltet werden.
- Erhöhung der Betriebssicherheit des automatisch gesteuerten Prozessablaufes der Kläranlage.

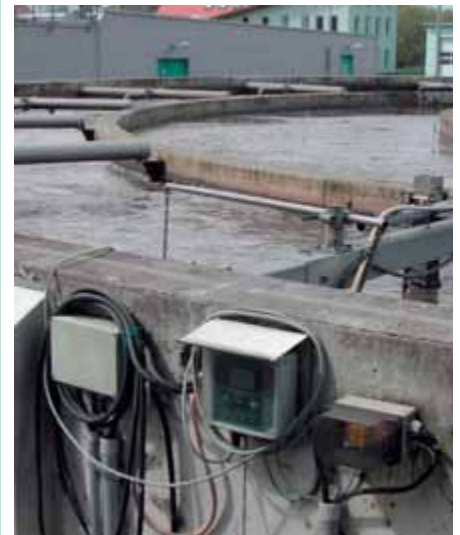
Dies sind nur einige der Gründe, weshalb der Austausch dringend notwendig war.

### Austausch des Online-Messsystems für die Sauerstoffmessung in den Belebungsbecken

Im Steuer- und Regelprozess einer Kläranlage spielt der Parameter Sauerstoff eine bedeutende Rolle bei der Abwasserreinigung. Er wird bei der Umsetzung von Nährstoffen, z.B. Stickstoff, benötigt. Zur Regulierung der Sauerstoffmenge (Minimum/Maximum) in den Be-

bungsbecken muss deshalb eine Konzentrationsmessung stattfinden.

Die dazu eingesetzten Messsonden waren seit der Inbetriebnahme der KA im Jahr 1997 ununterbrochen im Einsatz. Da die Messtechnik, insbesondere die Messsonde, einem Alterungsprozess unterliegt und reaktionsträge wird, war es nach nunmehr 9 Jahren notwendig, die TRI-Oxmatic-Sauerstoffsonden auszuwechseln. In der Regel wird die Lebensdauer der genannten Sonden auf durchschnittlich 5 Jahre geschätzt. Mit dieser Maßnahme wird die Betriebssicherheit von Prozessabläufen auf der KA Meerane gewährleistet.



„O<sub>2</sub>-Messung am Belebungsbecken (in der Mitte: Messumformer)“

Das Sauerstoffmesssystem besteht aus der Messsonde und dem Messumformer.

Die Vorteile des neuen Systems sind:

- An den Messumformer kann zusätzlich eine Messsonde angeschlossen werden.
- Die Sauerstoffmesssonden sind driftfrei, kalibrierfrei, selbstreinigend, wartungsfrei bis 7 Jahre und haben eine robuste, bewuchsresistente Spezialmembran.

### Wartung und Inspektion der Nachklärbecken

Im August dieses Jahres wurde die Wartung und Inspektion der Nachklärbecken (NKB) auf der KA Meerane durchgeführt.

Die NKB spielen bei der biologischen Abwasserreinigung eine große Rolle; sie sind mit ausschlaggebend für den Wirkungsgrad des KA-Ablaufes. Neben dem Rückhalt der Feststoffe ist die Aufgabe der NKB die Sammlung und Eindickung des Schlammes, die Trennung von Wasser und Schlamm, die Räumung des Schlammes zur Rückführung in die Belebung und die Speicherung von Schlamm bei Regen. Der abgesetzte Schlamm wird mittels Grundschlammschild, das an einer fahrenden Räumbrücke befestigt ist, von der Beckensole beräumt. Um einen sauberen Ablauf frei von Feststoffen und Schlamm zu bekommen, wird an der Wasseroberfläche der sogenannte Schwimmschlamm mittels Schwimmschlammschild beräumt. Das Schwimmschlammschild ist ebenfalls an der Räumbrücke befestigt, welche sich ununterbrochen in Bewegung be-

findet. Die Fahrgeschwindigkeit der Räumerrücke auf der Räumerrumlaufbahn beträgt ca. 4 cm/s.



„Nachklärbecken: die im Uhrzeigersinn fahrende Räumerrücke schiebt den Schwimmschlamm vor sich her“

Um die Inspektion der Becken sowie des Grundschlammschildes durchführen zu können, müssen die Becken entleert werden. Dabei sind folgende Kriterien zu beachten:

1. Die Außerbetriebnahme ist nur bei Trockenwetterzulauf (hydraulische Belastung von max. 320 m<sup>3</sup>/h) möglich.
2. Die Auftriebssicherheit der Becken muss gewährleistet sein (Messung des Grundwasserspiegels erforderlich).
3. Beim Abpumpen der Becken ist eine erhöhte Schlammbelastung der Belebung zu berücksichtigen.

Erst wenn alle Voraussetzungen gegeben sind, kann nur jeweils ein NKB außer Betrieb genommen werden.

Nach der Entleerung des Beckens erfolgen die Reinigung und die Entfernung von Fremdkörpern, danach erfolgt eine optische Inspektion der Betonoberflächen auf Verschleiß.

Die Bespannung und Aufhängung des Grundschlammschildes wird auf Festigkeit und Materialschwund untersucht. Die Verschleißteile, z.B. die Abstreifgummis am Räumerschild, werden je nach Abnutzungsgrad durch neue ersetzt. Sind die Arbeiten abgeschlossen, erfolgt sofort die Befüllung des Beckens. Erst jetzt kann das zweite NKB außer Betrieb genommen werden und derselbe Wartungszyklus wiederholt sich.

Sehr wichtig bei der Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung des Arbeitsschutzes. Gerade bei abwassertechnischen Anlagen können toxische Gase auftreten, die zu tödlichen Unfällen führen können.

## TAG DER OFFENEN TÜR 2006

Am Sonnabend, dem 01. Juli 2006, lud der AZV Götzenthal zum wiederholten Male zum Tag der offenen Tür auf die Kläranlage Meerane ein. In der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr sollten umfassende Informationen und Eindrücke vom Arbeitsalltag der Abwasserbeseitigung vermittelt werden.

Da das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte und die Sonne vom Himmel lachte, konnten wir zahlreiche Gäste auf unserem Betriebsgelände begrüßen. Nach einem ruhigeren Beginn kurz nach der Mittagszeit, konnte am Nachmittag ein reger Besucherstrom verzeichnet werden.

Analog zu den Vorjahren boten wir unseren Bürgern neben den Führungen über die Kläranlage die Möglichkeit, Informationen zu ausgewählten Themen in unseren Fachvorträgen zu erhalten. So begann die Veranstaltung mit dem ersten Referat um 13.00 Uhr: „Aktueller Stand der Abwasserausgrenzung aus den Bächen“. Dieser Vortrag wurde von Herrn Lippert übernommen, einem Mitarbeiter des Planungsbüros Klier und Partner, das unseren Verband derzeit bei der Aufgabe der Abwasserausgrenzung begleitet.

Gleich im Anschluss wurde durch Frau Wilfling (stv. Geschäftsleiterin) über die aktuellen Bauvorhaben informiert, die ja in unmittelbarem Zusammenhang zur Abwasserausgrenzung stehen.

Zur gleichen Zeit begannen die ersten Führungen über das Gelände der Kläranlage. Hier wurde durch die drei Mitarbeiter des AZV Götzenthal, Herr Blümel (Leiter Abwasserbeseitigung), Herr Geißler und Herr Hainke (beide Klärwärter), auch für Laien verständlich erklärt, wie aus dem ankommenden Schmutzwasser mittels moderner Technologie fast Trinkwasserqualität gewonnen wird. Die Einleitung des gereinigten Wassers in den Meerchenbach entspricht somit den gesetzlichen Vorgaben. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Reinhaltung der Gewässer.



„Führungen über die KA Meerane“

Die Führungen endeten mit einem Besuch im betriebseigenen Labor. Dort konnte man die Mikroorganismen, die für die Reinigung des Abwassers mitverantwortlich sind bei der Arbeit beobachten. Die Kläranlagenführungen waren den ganzen Nachmittag über gut besucht. Wer Schutz vor der Sonne suchte, konnte sich im Garagengebäude umsehen. Dort wurde auch in diesem Jahr wieder die Kanalkamera durch unseren Mitarbeiter, Herrn Schnabel (Kanalwärter), präsentiert. Er konnte Fragen zum Einsatz der Kamera in den öffentlichen Kanälen und insbesondere in den Hausanschlusskanälen beantworten. In den zurückliegenden Jahren konnte Herr Schnabel jede Menge Erfahrungen im Umgang mit dem sensiblen Gerät sammeln. So ist es dem AZV Götzenthal jetzt möglich, durch einen schnellen Einsatz mit der Kamera Zustandserfassungen durchzuführen und damit z.B. Schadensfälle zu dokumentieren.

Weiterhin wurde auf einer Präsentationswand von 2,5 x 6 m der Bau des Hauptsammlers durch Meerane anhand von Karten und zahlreichen Fotos gezeigt. Da die Gesamtmaßnahme in diesem Jahr fast abgeschlossen werden soll, haben wir dieses zum Anlass genommen, um das Projekt „Hauptsammlerbau“, das uns seit dem Jahr 1994 begleitet, zu dokumentie-



„Kamera zur Kanalbefahrung“

ren. Die Ausstellung ist zurzeit in der Stadtverwaltung zu sehen.



„Fotopräsentation zum Hauptsammlerbau“

Ein weiteres Thema zog sich durch den Nachmittag: die dezentrale Abwasserbeseitigung in Form von Kleinkläranlagen, speziell vollbiologischen Kleinkläranlagen. Dazu wurden in und neben der Garage Modelle ausgestellt, die einen anschaulichen Einblick ins Innenleben einer solchen Anlage ermöglichen.

Weitere Anschauungsmaterialien und Informationsbroschüren rund um den Abwasser-Hausanschluss wurden ebenfalls im Garagengebäude präsentiert.

Um 14.00 Uhr rückten dann die Kameraden der Feuerwehr Meerane mit ihrem Einsatzwagen an. Aufgrund der hohen Temperaturen wurden ein paar Wasserspritzer beim Löschen der Spritzwand von den vorwiegend kleinen Gästen gerne angenommen. Über die mitgebrachte Technik gaben die Kameraden allen interessierten Bürgern gerne Auskunft. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Vertretern der FF Meerane nochmals recht herzlich bedanken.

Wieder mit von der Partie waren unsere Nachbarn, die 1. Sächsische Guggemusik „Meeraner Gnallschoddn '95“. Um 14.30 Uhr marschierten sie auf das Gelände der Kläranlage und begeisterten die zahlreichen Zuschauer mit ihrer Stimmungsmusik. Wie man hören konnte, wurde auch trotz der etwas gelichteten Reihen aufgrund der Urlaubszeit voller Einsatz geboten. Auch hier möchten wir allen Beteiligten für Ihr Engagement nochmals recht herzlichen Dank sagen.



„Guggemusik in Aktion“

Die Musiker hatten unseren Tag der offenen Tür zum Anlass genommen, um selbst die Pforten ihres renovierten Vereinshauses für Schaulustige zu öffnen, so dass mancher Besucher auf direktem Weg zwischen der Gugge und dem AZV pendelte.

Nach der Show-Einlage wurde dann nochmals das Fachthema „vollbiologische Kleinkläranlagen“ aufgegriffen. Im Vortrag konnte unsere Mitarbeiterin Frau Lory (Gewässerschutzbeauftragte) den Zuhörern wichtige Informationen zu den gesetzlichen Anforderungen vermitteln. Weiterhin gab die Firma Bergmann Clean Abwassertechnik GmbH einen interessanten Einblick in die Praxis des Einsatzes von Kleinkläranlagen. So konnten eine Reihe von Fragen der Grundstückseigentümer, z.B. zu Einbau und Wartung, geklärt werden.

Alle verfügbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AZV Götzenthal waren an diesem Nachmittag im Einsatz. So standen zur Einweisung der Gäste und für Anfragen aller Art die Mitarbeiterinnen Frau Heimer, Frau Röblitz, Frau Kroschinsky, Frau Glaß und Frau Hahn (alle in der Verwaltung des AZV tätig) zur Verfügung.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Bereitstellung von Speisen und Getränken durch die „Streu-Fleischerei“ aus Meerane. Deren Angebote wurden von den Besuchern gerne angenommen. Auch hier ein herzliches Dankeschön für die Einsatzbereitschaft.

Abschließend möchten wir uns bei den zahlreich erschienenen Gästen für ihr Interesse an unserer Arbeit bedanken und freuen uns auf das nächste Mal.

## BEREITSCHAFTSDIENST

*Für Sie immer im Dienst:*



**Abwasserentsorgung**  
AZV Götzenthal  
Telefon 0172/ 371 47 51

**Trinkwasserversorgung**  
Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau  
Telefon 03763/ 405 405

## ENTSORGUNG VON KLEINKLÄRANLAGEN UND ABFLUSSLOSEN GRUBEN 2007

### Allgemein

In der Organisation der Fäkalienentsorgung im Verbandsgebiet des AZV Götzenthal wird es ab dem Jahr 2007 einige Änderungen geben. In den Monaten Dezember und Januar soll künftig keine Leerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben erfolgen. Deshalb beginnt in diesem Jahr der Tourenplan für Dennheritz erst mit der 6. Kalenderwoche. In Schönberg wird sich deshalb der Beginn des Entsorgungszeitraumes ebenfalls um ca. 4 Wochen verschieben. Die genaue Zeitspanne für die Anfahrt Ihres Grundstückes wird Ihnen wie immer mittels Infobrief zeitnah mitgeteilt.

### Dennheritz

Die Entsorgung der Abwasseranlagen wird in Dennheritz in den genannten Zeiträumen vorwiegend dienstags und mittwochs durchgeführt. Wünschen Sie eine genaue Terminabsprache, setzen Sie sich bitte direkt mit unserer Entsorgungsfirma **WIGEWA GmbH**

### HINWEISE IN EIGENER SACHE

#### Angabe des Verwendungszwecks bei Einzahlungen

Die Verbuchung unserer Bankkonten wurde schon vor einiger Zeit automatisiert. Die Verarbeitung der Daten funktioniert aber nur optimal, wenn unsere Kunden den Verwendungszweck genau angeben. Wir möchten Sie deshalb bitten, unsere Überweisungsträger zu nutzen bzw. den angegebenen Zahlungsgrund genau zu übernehmen.

#### Zahlungserinnerung

Haben Sie daran gedacht? Am 30.11.06 war der letzte Abschlag für die laufenden Abwassergebühren 2006 fällig.

#### Öffnungszeiten der Verwaltung

Die Verwaltung des AZV Götzenthal bleibt in der Zeit vom 22. Dezember 2006 bis zum 02. Januar 2007 geschlossen. Für Havariefälle im Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Tel.-Nr. 0172/ 371 47 51.

**Reinsdorf (Tel. 037603/ 52124)** in Verbindung. Sollte eine Leerung zum o.g. Termin nicht oder nur an bestimmten Tagen möglich sein, so melden Sie dies bitte umgehend. Unterbleibt eine Meldung Ihrerseits ohne triftigen Grund und ist eine Leerung der Abwasseranlage nicht möglich, so haben Sie die Kosten der Leerfahrt zu tragen.

Folgende Straßen werden in dem genannten Zeitraum angefahren: Glauchauer Straße 6. und 7. Kalenderwoche, Lauenhainer Straße/ Hartauer Weg 7. bis 10. Kalenderwoche, Meeraner Straße 10. und 12. Kalenderwoche, Mittelweg 12. bis 13. Kalenderwoche, Neue Siedlung/ Mühlweg/ Schulgasse/ Am Bahnweg/ Wäschereiweg 13. bis 14. Kalenderwoche  
Beachten Sie bitte auch die weiteren Bestimmungen der Entsorgungssatzung des AZV Götzenthal. Auskünfte hierzu und zu anderen Problemen der Abwasserbeseitigung erhalten Sie auch von den Mitarbeitern des AZV Götzenthal (Tel. 03764/ 7919-0).

### VERBANDSVERSAMMLUNG

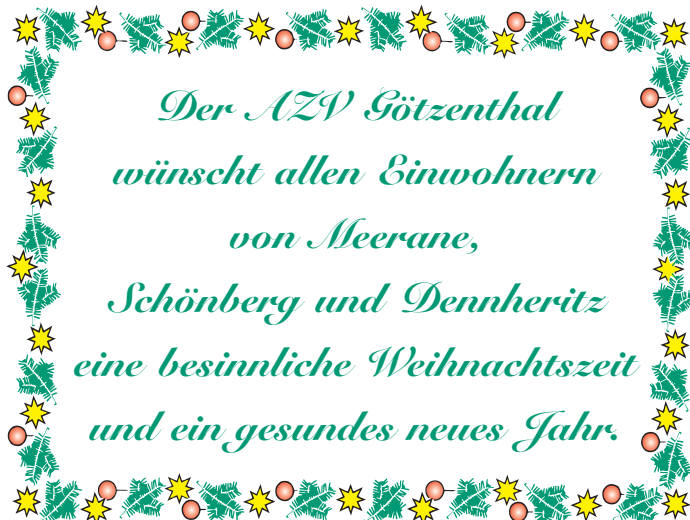
Am **MONTAG, 18.12.2006**, findet um 19.00 Uhr im Betriebsgebäude der Kläranlage Meerane, Hainichen Nr. 13 a, 04639 Gößnitz, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Begrüßung

1. Bestimmung der Urkundspersonen
2. Protokollkontrolle
3. Information zum Jahresabschluss
4. Information zum Prüfbericht des Staatl. Rechnungsprüfungsamtes einschl. Stellungnahme des AZV
5. Information zur außerordentlichen Kredittilgung
6. Sonstiges

gez. Prof. Dr. Ungerer  
(Verbandsvorsitzender)



# STRATA BÄU

**Zwickauer Straße 71, 08393 Meerane**

Telefon: 03764/779377

Fax: 03764/779355

Kanal-, Straßen- und  
Natursteinbau